

Fernwärme in Hamburg: Energieradar zeigt neue Anschlussmöglichkeiten

Das neue Energieradar der Hamburger Energiewerke informiert über Fernwärme-Anschlussmöglichkeiten in Hamburg.

Stand: 01.08.2024 16:18 Uhr

Die Entscheidung, ob man seine Heizungsanlage auf Wärmepumpe oder Fernwärme umstellt, beschäftigt aktuell viele Hamburger Haushalte. Der neue Online-Dienst der Hamburger Energiewerke, das Energieradar, liefert nun hilfreiche Informationen zur Anschlussmöglichkeit ans Fernwärmenetz.

Die Entwicklung des Interesses an Fernwärme

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Fernwärme in Hamburg signifikant zugenommen. Geschäftsführer Michael Prinz der Hamburger Energiewerke berichtet von einer Vervierfachung der Anfragen. Dies verdeutlicht, dass Fernwärme eine deutliche Renaissance erlebt. Der Anstieg ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, insbesondere die stark schwankenden Gaspreise und neue gesetzliche Vorgaben, wie das Gebäudeenergiegesetz.

Die Bedeutung des Energieradars

Das *Energieradar* ist ein effektives Werkzeug für Hamburger Bürger, die sich über die Möglichkeit eines Anschlusses ans

Fernwärmenetz informieren möchten. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, schnell herauszufinden, ob sich Ihr Wohnort innerhalb eines aktuellen oder geplanten Versorgungsgebiets befindet. Mit diesen Informationen kann bewertet werden, ob ein Anschluss technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Herausforderungen bei der Anschlusswahrscheinlichkeit

Ein zentraler Punkt in diesem Prozess ist die Anschlusswahrscheinlichkeit, die oft zum Problem wird. In vielen Stadtteilen kann es sein, dass kein an das Fernwärmenetz angeschlossen ist. Solche konkreten Gegebenheiten hindern Haushalte daran, von der umweltfreundlichen Fernwärme zu profitieren.

Der Zustand der Fernwärmenetze in Hamburg

Die Hamburger Fernwärmeversorgung erstreckt sich über mehr als 900 Kilometer und versorgt zurzeit über eine halbe Million Haushalte. Im vergangenen Jahr wurden rechnerisch 13.000 neue Wohneinheiten ans Netz angeschlossen. Diese Entwicklungen sind nicht nur ein Fortschritt für die Stadt, sondern ermöglichen auch die Umsetzung der Wärmewende.

Gesamtgesellschaftlicher Nutzen und Investitionen

Der finanzielle Gewinn von rund 86 Millionen Euro im letzten Jahr fließt auch in wichtige Investitionen für die Wärmewende. Dies ist ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion fossiler Brennstoffe in der Stadt. Gleichzeitig verdeutlichen die Pläne der Umweltbehörde, dass viele Haushalte nicht in der Lage sein werden, an ein Wärmenetz angeschlossen zu werden, was die Herausforderung einer

nachhaltigen Wärmeversorgung zusätzlich verstärkt.

Mit dem neuen *Energieradar* erhalten die Hamburger nicht nur die nötigen Informationen über die Anschlussmöglichkeiten, sondern es trägt auch zur Bewusstseinsförderung über die Vorteile der Fernwärmeversorgung bei. Dies könnte ein entscheidender Schritt für eine nachhaltige Energiezukunft in der Stadt sein.

Dieses Thema im Programm:

NDR 90,3 |
NDR 90,3 Aktuell |
01.08.2024 | 15:00 Uhr

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de